

Auserwählte, liebe Freunde, seid imstande die Qualen dieser Zeit mit Geduld zu ertragen, versteht es die Vollendung Meines Planes über euch und über die ganze Welt abzuwarten.

Geliebte Braut, Mein Plan betrifft jeden Menschen: Ich will ihn erfüllen in Meiner Zeit und nach Meiner Denkweise. Sei imstande abzuwarten, Meine Kleine, die Qualen die Ich zulasse geduldig zu ertragen, im Wissen darum, dass sie in die größte Freude münden werden. Es gibt keinen gänzlich bitteren Tag für jene die Mein sind im Sinn und im Herzen, Ich lasse die Pein zu, aber gewähre immer einen Tropfen Meiner Freude. Ich sage Meinen treuen Freunden, Meinen süßen Brautseelen, Ich sage ihnen: seid imstande abzuwarten und zu lieben, noch ein wenig und Ich werde alles verändern: Ich werde eine neue Erde und einen neuen Himmel gestalten und Mein Friede wird die ganze Schöpfung umfassen, die Qualen werden von kurzer Dauer sein, die Freude wird überall sein.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Deine Worte sind ein großer Trost für die Herzen die ganz Dein sind, die auf eine Veränderung warten. Du, Jesus, bist ein süßer Balsam für die Seele, Deine Verheißungen erfüllen sich immer. Sei gepriesen von jedem Menschen der Erde, alle Menschen der Erde mögen Dir das Herz öffnen, damit Du wirken kannst in ihnen mit Deiner Liebe. Die ganze Schöpfung wartet auf eine Veränderung, sie leidet und stöhnt in den Geburtswehen, die seit langem andauern. Nach der Erbsünde ist die ganze Schöpfung in Erwartung einer Veränderung: sie stöhnt und leidet in der Erwartung. In dieser gegenwärtigen Zeit sind die Qualen noch bitterer und die Wartezeit noch sehnsüchtiger. Es gibt deutliche Zeichen der Veränderung und jene die in Deinem Lichte leben und aufmerksame Augen haben, sehen, begreifen, warten. Die Arglistigen der Erde hängen sich immer mehr an die Güter der Erde, sie sagen: Genießen wir heute, denn morgen werden wir es nicht tun können. Auf Erden folgt man zwei verschiedenen Verhaltenslinien: es gibt jene die sich mehr an die irdischen Güter klammern, diese sind die Ungläubigen, die Boshaften, die Müßigen; es gibt dann jene, die eine andere Wahl getroffen haben: jene auf Deinen hoherhabenen Flügeln zu fliegen, sie blicken zum Himmel und berühren nur die Erde, sie sind nicht von ihren Gütern verführt, sondern wenden sie klugerweise an um sich auf den Himmel vorzubereiten. Beim Erwachen, sobald die Sonne mit ihren Strahlen die Kammer erleuchtet, denken sie an den Himmel, die Sehnsucht nach dem Paradies ist lebendig im Herzen; sie wirken entsprechend, um ihn zu erreichen und wollen auch den anderen helfen es zu tun. Die Welt hört nicht auf, harte Qualen aufzubürden, aber Du erfüllst diese Herzen mit Deiner Freude, die die Pein mildert und neue Kraft verleiht. Ich möchte, Süßer Jesus, dass diese Spaltung nicht existierte, dass alle Menschen Dir das Herz und den Sinn öffneten um auf Deinen Flügeln zu fliegen. Die Zeichen die Du gewährst, lassen an eine baldige Veränderung denken, alle mögen begreifen, dass Du Deinen Plan schnellstens verwirklichen willst. In den vertrauten Gesprächen hast Du mir offenbart, dass es nicht mehr lange dauert und sich dann alles ändern wird, nun gibt es nur die Zeichen, aber in Kürze wird es die großen Ereignisse geben, die die Welt in Staunen versetzen werden, weil alle begreifen werden müssen, dass sie nicht ein Menschenwerk sind, sondern Gottes Wille. Jene die offen sind der Hoffnung, nehmen die Prüfungen mit Geduld und Liebe an, sie wissen, dass nichts ohne Deine Erlaubnis geschieht, dies genügt ihnen, Süße Liebe, aber in der Zeit der großen, nie eingetroffenen Ereignisse, was werden jene tun, die im Herzen nicht den Keim der Hoffnung auf Dich haben?

Geliebte Braut, Ich rufe noch die Menschen zu Mir, aber manche sind so sehr im bösen versunken, dass sie den Willen so geschwächt haben, dass es ihnen nicht mehr gelingt sich zu erheben, siehe, sie sind taub gegenüber Meinen Worten und blind für Meine Zeichen, sie haben sich im bösen gefestigt, das sie zerstört. Geliebte Braut, siehst du, wie Ich mit Klarheit durch Meine Werkzeuge spreche? Siehst du, dass Ich starke Zeichen gewähre, die alle begreifen können? Ich gewähre das Heil dem der es will, Ich wünsche, dass alle

Seelen sich retten, aber Ich zwingen niemanden zu tun, was er nicht wünscht: Ich achte seinen Willen. Geliebte Braut, Ich habe bereits von der Zeit gesprochen, du hast der Welt bereits angekündigt was Ich dir gesagt habe zu verkünden, jeder Mensch begreife, dass die Zukunft nicht wie das Heute sein wird und dass sich alles verändern wird in einem einzigen Augenblick. Was unveränderlich zu sein schien, wird sich ändern, nach verschiedenen Regeln, es wird nicht ein Werk des menschlichen Verstandes sein, sondern des Göttlichen. Geliebte Braut, schöpfe Freude aus Meinem Herzen und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Auserwählte, Meine geliebten Kinder, dient Gott jeden Tag mit Freude und mit Eifer. Lebt diese Zeit intensiv, geliebte Kinder, denkt an das Heil eurer Seele und an das jeder Seele. Meine Kleinen, Gott wird den schönsten Lohn jenen schenken, die Ihn lieben mit ehrlichem Herzen. Geliebte Kinder, denkt ans Heil eurer Seele und sorgt euch nicht um den Leib; schaut die Vögel des Himmels die nicht säen und doch jeden Tag die Nahrung haben, weil Gott sie ihnen schenkt. Ich betrachte Meine Kinder in der Welt, Ich betrachte sie einzeln und sehe sie sehr nachdenklich, sehr besorgt: ihr Herz ist betrübt weil sie befürchten, dass ihnen die Nahrung, die Kleidung genommen wird. Sie sind so besorgt um die Dinge der Welt, aber sorgen sich wenig darum, die Seele zu pflegen. Liebe Kinder, gebt ihr als erste das Beispiel, zeigt, dass ihr die Augen dem Himmel zugewandt habt für das Heil der Seele.

Die kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, liebe Mutter, wenn die Menschen der Erde stets wenig bedacht gewesen sind, sind sie es gegenwärtig noch weniger. Ich begreife nicht, wie noch viele in der größten Kälte und im Unglauben leben können, bei so vielen deutlichen Zeichen des Himmels. Geliebte Mutter, wegen der irdischen Güter vergessen viele den Himmel, wenn sie ein eifriges Beispiel sehen, staunen sie, aber sie tun nicht dasselbe. Liebe Mutter, diese allgemeine Lauheit ist der List des feindes zuzuschreiben, der täuscht, verführt, betrügt. Liebe Mutter, zertritt den Kopf des schrecklichen feindes, zertritt seinen hochmütigen Kopf, die Welt wird nur dann Frieden haben.

Geliebte Kinder, die Vollkommene Weisheit Gottes entscheidet alles, wann Er es will, wird alles geschehen: der feind wird gefesselt werden und die Welt wird eine Zeit des Friedens erfahren. Geliebte Kinder, verliert keine Zeit indem ihr euch fragt: Wann wird dies geschehen? Die Zeiten kennt Gott allein, nutzt die Zeit für das Gebet, das Opfer, die Fürsprache für die Seelen. Jeder Tag sei ein großer Tag: er werde damit verbracht, zu gestalten was Gott von euch verlangt. Es ist der Augenblick der Wirksamkeit, tut heute alles, erfüllt heute alles gut, der Lohn wird wunderbar sein, wird jede noch so blühende Vorstellung übertreffen. Mir liegen die Seelen sehr am Herzen, Ich täte alles, damit keine in den Abgrund der Verzweiflung gehen müsste. Heute sind hingegen viele jene die dort hinabstürzen, wo die Verzweiflung ewig währt. Wer stirbt ohne seine Sünden zu bereuen, rettet sich nicht; wer sich an die Unbußfertigkeit gewöhnt hat, fährt darin fort bis zum Schluss. In Seiner Unendlichen Barmherzigkeit, gewährt Gott allen zu begreifen, dass die Seele im Begriff ist, sich vom Leib zu trennen, aber wer stets in der Unbußfertigkeit gelebt hat, wird darin fortfahren bis zum Schluss. Liebe Kinderlein, geliebte Kinder der Welt, erleht Gottes Vergebung, tut es solange ihr Zeit habt, wartet nicht auf morgen, sondern ergreift den Augenblick den Gott euch heute gewährt. Mein glühend liebendes Herz will euch alle heil und glücklich; lasst euch helfen, liebe Kleinen, keiner der sich Mir anvertraut hat, ist jemals verloren gegangen. Vertraut euch Mir an, überlässt euch den Armen der Himmelsmutter, Ich werde euch alle retten, liebe Kinderlein.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria